

Leitfaden Nr. 3

Einbinden von Untertiteln in ein mp4-Video – Windows

Digital Learning Center

Arlena Frey, BA

Kathrin Köhler, MA

1. Februar 2021

Dieser Leitfaden beschreibt, wie mit der Software «Handbrake» in ein bestehendes mp4-Video Untertitel eingebunden werden können.

Hierfür stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Eingebrennte Untertitel oder sogenannte Closed Captions (CC).

«Eingebrennt» bedeutet, dass die im Video verankerten Untertitel nicht nach Belieben ein- oder ausgeblendet werden können. Bei CC-Untertiteln kann man beim Abspielen des Videos selbst entscheiden, ob man die Untertitel angezeigt bekommen möchte, oder nicht. Sie sind also nicht fix mit dem Video «verschmolzen».

Weitere Informationen zu unterschiedlichen Untertiteltypen finden sich in Baustein 3 des E-Accessibility-Lernmoduls.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Digital Learning Center unter e-accessibility@hfh.ch.

Dieser Leitfaden ist lizenziert unter [CC BY-NC-SA](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)



Urheberinnen: Arlena Frey und Kathrin Köhler

Rechteinhaberin: Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, Zürich

1 Voraussetzungen

Im Beispiel wird mit einem als mp4-Datei vorliegenden Video gearbeitet. Ausgangsformat und Zielformat des Videos sind also beides mp4-Dateien.

Als Untertitel wird eine srt-Datei genutzt. Falls noch keine Untertiteldatei vorliegt: Untertiteldateien können mit verschiedenen Programmen erstellt werden, z. B. mit Aegisub. Weitere Hinweise hierzu finden sich im Baustein 3 des E-Accessibility-Lernmoduls.

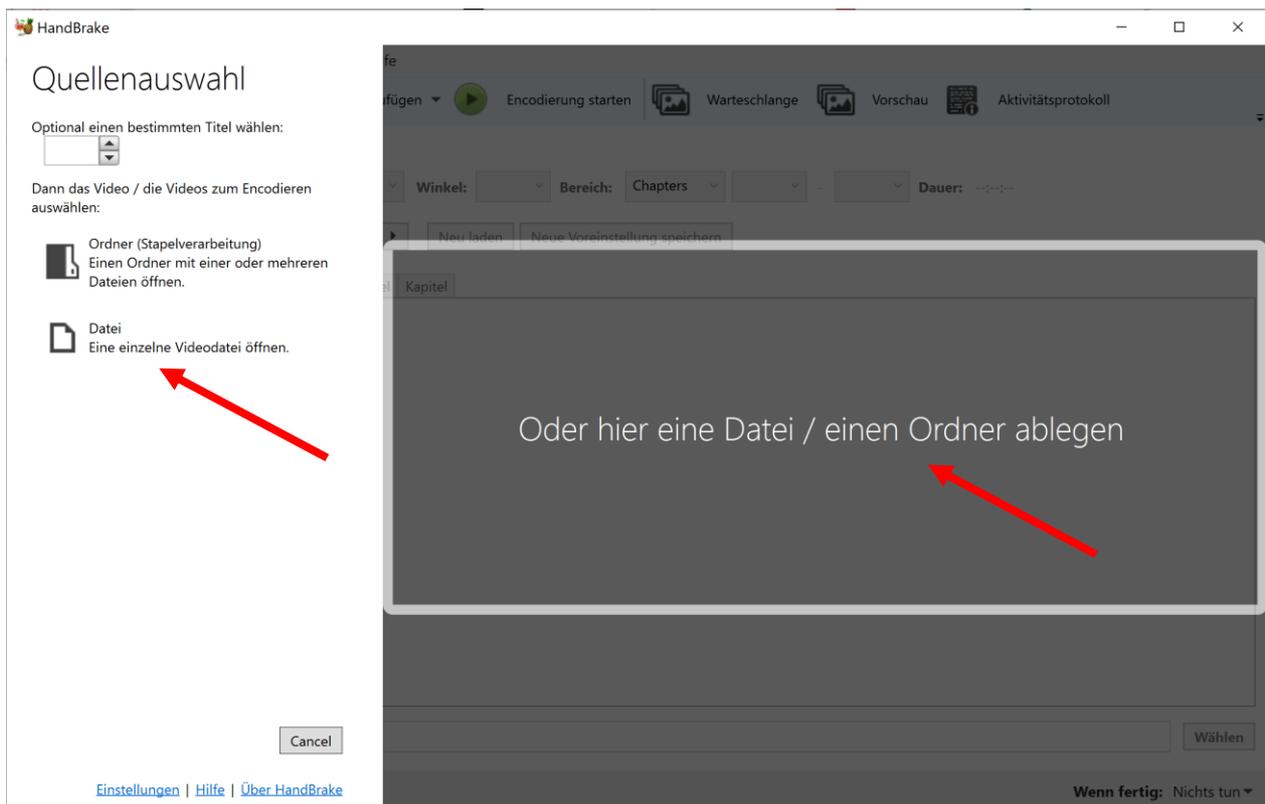
2 Installation Handbrake

Mit dem kostenlosen Tool «Handbrake» können Untertiteldateien mit ein paar Klicks in ein Video eingebunden werden. Handbrake steht für Windows und Mac OS zum Download zur Verfügung:

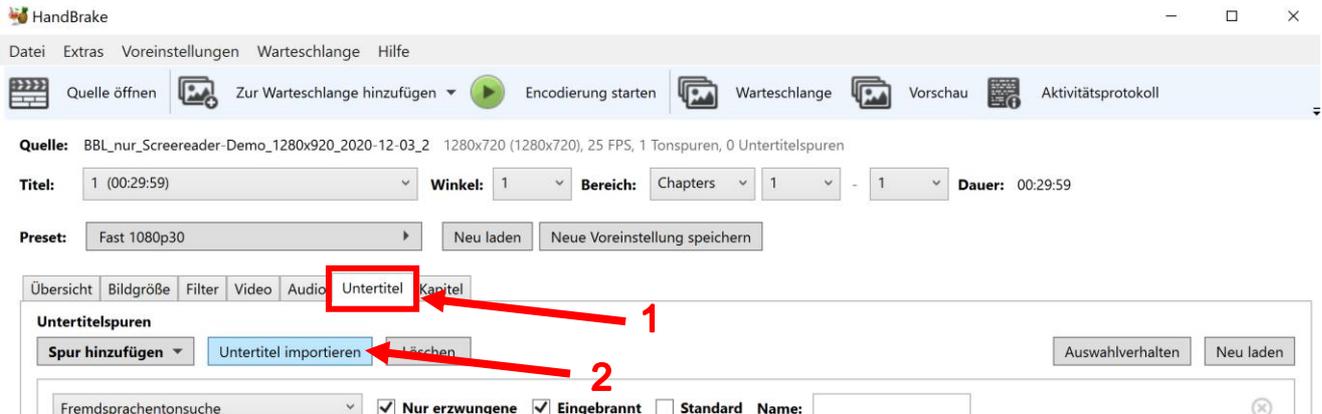
<https://handbrake.fr/>

3 Hinzufügen des Videos und der Untertiteldatei

Damit eine bestehende Videodatei mit Untertiteln versehen werden kann, wird in Handbrake zunächst die Videodatei geöffnet:

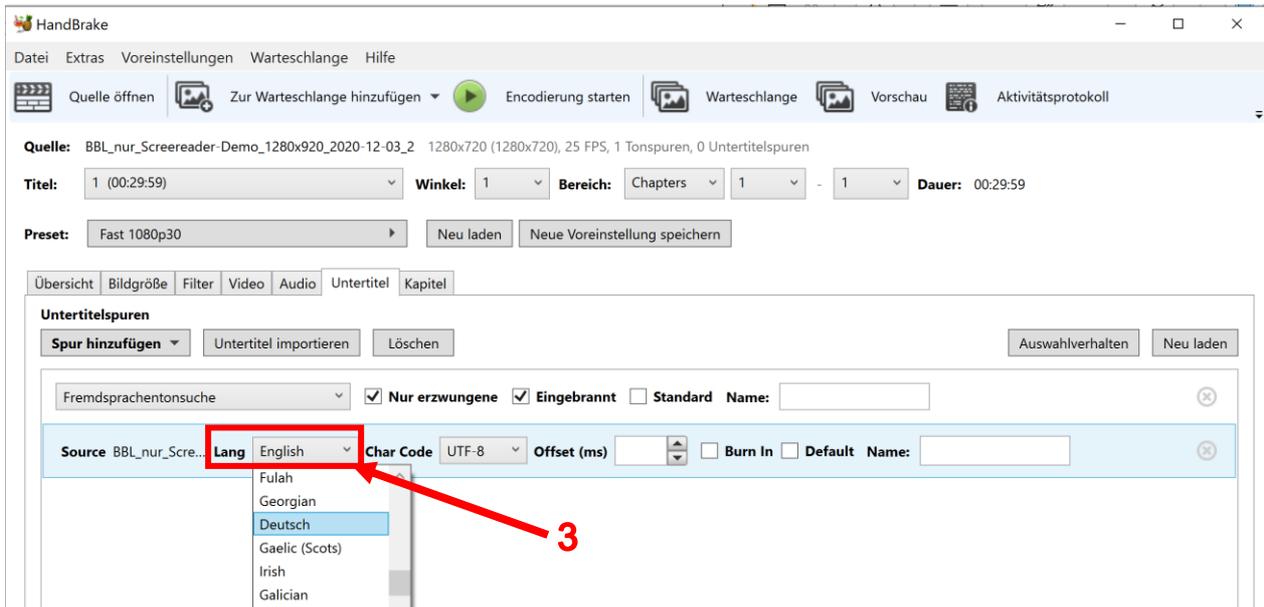


Anschliessend wird im Reiter **Untertitel (1)** die Funktion **Untertitel importieren (2)** genutzt. In diesem Schritt wird die Untertiteldatei per Windows Explorer ausgewählt. In der importierten Datei müssen die Untertitel bereits fertig vorliegen.



4 Einstellungen im Reiter «Untertitel»

Bis auf die Einstellungen zu **Eingebrannt** bzw. **Burn In** (dazu mehr weiter unten) können alle voreingestellten Angaben im Normalfall so belassen werden, wie sie sind. Lediglich die **Sprache (3)** sollte bei deutschsprachigen Videos bei **Lang** kontrolliert und allenfalls angepasst werden:

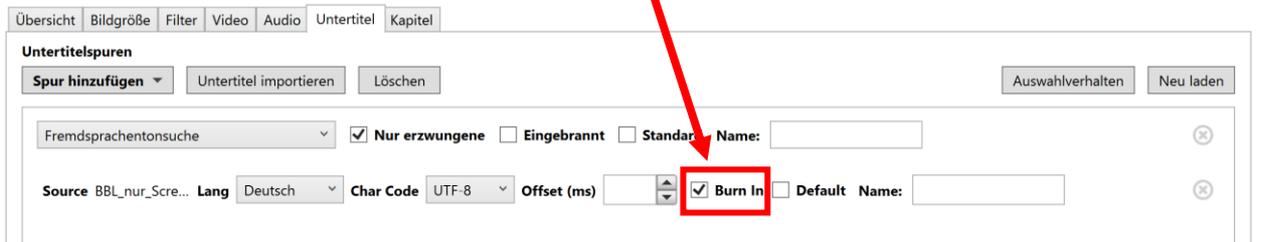


Je nach Verwendungsabsicht können die Untertitel eingebrannt werden, oder an- und abwählbar ins Video eingebettet werden, siehe nächste Seite.

4.1 Option 1: Eingebrennte Untertitel

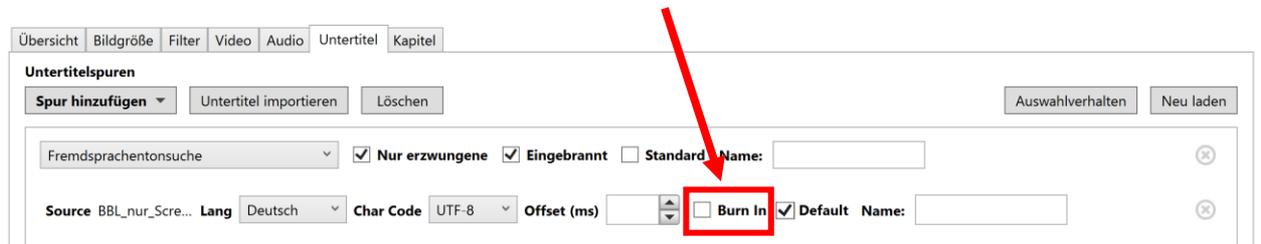
Eingebrennte Untertitel sind fix im Video verankert und können von Zuschauenden nicht ausgeblendet werden. Allgemein sollte bei Videos mit Untertiteln darauf geachtet werden, dass im unteren Bildbereich keine wichtigen Informationen im Video angezeigt werden, die von den Untertiteln verdeckt werden. Bei eingebrennten Untertiteln ist dies besonders kritisch.

Hierfür wird bei **Source** das Häkchen bei **Burn in** aktiviert:



4.2 Option 2: Ein- und ausblendbare Untertitel – CC

Hierfür wird bei **Source** das Häkchen bei **Burn in** *nicht* aktiviert:

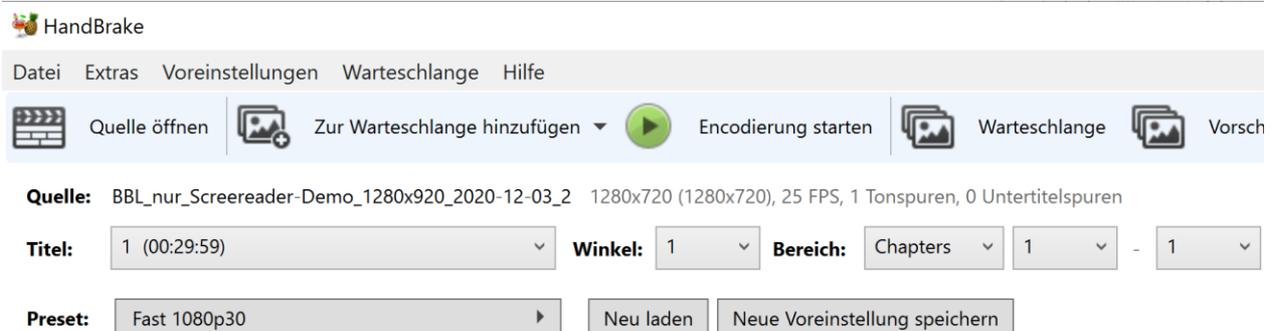


Mit dieser Option kann der Zuschauende später frei wählen, ob er die Untertitel einblenden möchte, oder nicht.

5 Einbinden der Untertitel ins Video (Encodierung starten)

Vor Start der Encodierung sollte am unteren Ende des Handbrake-Fensters bei **Speichern unter** der Name des zu erstellenden Videos angepasst werden (z. B. Namen der Originaldatei erweitern «mit UT»). Zudem kann der Speicherort dieser neuen Datei angepasst werden. Die Dateiendung sollte nicht verändert werden.

Anschliessend kann das Einbrennen der Untertitel oben mit dem Knopf **Encodierung starten** angestossen werden:



Der Prozess der Kodierung wird mit einem Fortschrittsbalken am unteren Ende des Fensters angezeigt (unter **Speichern unter**).

Ist das Video fertig erstellt, erscheint dort die Meldung **Warteschlange bzw. Encodierung beendet**. Das Video mit den eingebrannten Untertiteln kann am angegebenen Ort geöffnet werden.

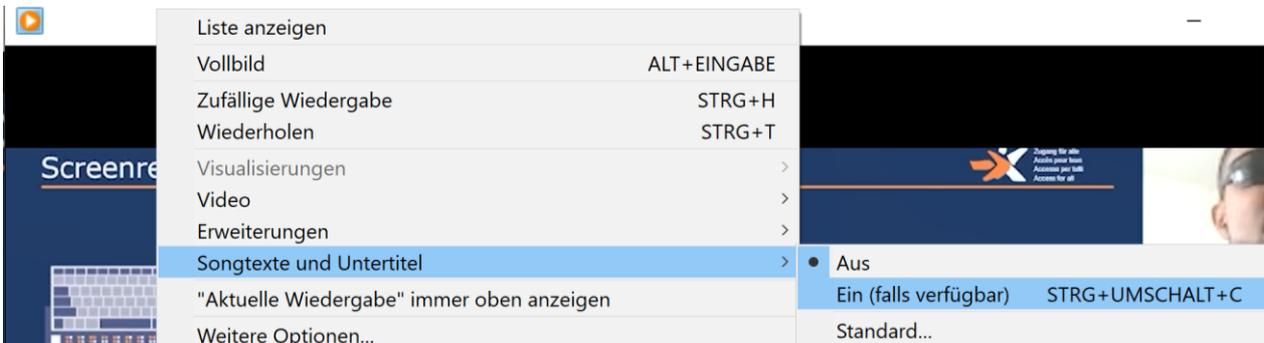


6 Zieldatei prüfen

Es empfiehlt sich das mit Untertitel versehene Video zu prüfen.

Falls man die Untertitel nicht eingebrannt hat, lassen sich diese z. B. im Windows Media Player folgendermassen prüfen:

Klick mit rechter Maustaste irgendwo im Wiedergabefenster, dann bei **Songtexte und Untertitel**:



Im VLC-Player geht das im Reiter **Untertitel** bei **Unterspur**:

